



per E-Mail an:  
[j.bartels.2.twup5w3btr@fragdenstaat.de](mailto:j.bartels.2.twup5w3btr@fragdenstaat.de)

Berlin, 18. Februar 2020  
Geschäftszeichen:  
ZR 4-1334-IFG-041/2020  
Bezug:  
1. Ihre E-Mail vom 29. Januar 2020  
2. Schreiben vom 3. Februar 2020  
Anlagen: -

**Referat ZR 4**  
**Geheimchutz, Informationsfreiheit**

bearbeitet von:  
**Frau Hertling**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-35230 (Vz)  
Fax: +49 30 227-36054  
[informationsfreiheit.zr4@bundestag.de](mailto:informationsfreiheit.zr4@bundestag.de)

**Dienstgebäude:**  
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus  
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
10117 Berlin

**Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

Sehr geehrter Herr Bartels,

mit E-Mail vom 29. Januar 2020 baten Sie:

„bitte senden Sie mir Folgendes zu:

Wieviele Kinder werden aktuell in der Betriebskindertagesstätte betreut, deren Eltern nicht zum anmeldeberechtigten Personenkreis gemäß Kindertagesstättenordnung gehören?“

Die Anmeldeberechtigung in der Betriebskindertagesstätte des Deutschen Bundestages basiert entweder darauf, dass eine Sorgeberechtigte/ein Sorgeberechtigter selbst anmeldeberechtigt ist, oder darauf, dass sie bzw. er in häuslicher Gemeinschaft und Partnerschaft mit einer anmeldeberechtigten Person lebt. Eine dieser beiden Voraussetzungen ist aktuell bei allen in der Kindertagesstätte betreuten Kindern erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Hennemann